

Anhebung der Regelaltersgrenze in der Rentenversicherung auf 67 Jahre

Der Bundestag hat mit Billigung des Bundesrates beschlossen, die Altersgrenze für die Regelaltersrente auf das 67. Lebensjahr bis zum Jahr 2029 schrittweise anzuheben. Die Stufen der Anhebung sollen zunächst 12 Jahre lang um einen Monat pro Jahr und dann sechs Jahre lang um zwei Monate pro Jahr betragen. Ab dem Geburtsjahrgang 1964 gilt dann die Regelaltersgrenze 67 Jahre.

In den nachfolgenden Tabellen lässt sich schnell ablesen, wann welcher Geburtsjahrgang das 65. Lebensjahr (bei schwerbehinderten Menschen das 63. Lebensjahr) vollendet und um wieviel Monate die Regelaltersgrenze dann angehoben wird. *Beitrag von Johann Lang*

Nichtbehinderte: Zeile 1: **Geburts-Jahrgang**
 (Anhebung von 65 auf 67 Jahre) Zeile 2: Vollendung des 65. Lebensjahres im Jahre
 Zeile 3: **Anhebung der Altersgrenze um ... Monate**

1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	14	16	18	20	22	24

Ausnahmen von dieser Regelung sind z.B. vorgesehen für langjährig Versicherte (45 Pflichtbeitragsjahre) sowie für Versicherte, die vor dem 01.01.1955 geboren sind und vor dem 01.01.2007 Altersteilzeit vereinbart haben.

Schwerbehinderte Menschen: Zeilen 1 + 2: **Geburts-Jahrgang (im Jahr 1952 auch Monate)**
 (Anhebung von 63 auf 65 Jahre) Zeile 3: Vollendung des 63. Lebensjahres im Jahre
 Zeile 4: **Anhebung der Altersgrenze um ... Monate**

1952	1952	1952	1952	1952	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun- Dez												
2015	2015	2015	2015	2015	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	14	16	18	20	22	24

Die Altersgrenze für eine abschlagsfreie Altersrente für **schwerbehinderte Menschen** wird stufenweise beginnend mit dem Jahrgang 1952 von 63 auf 65 Jahre angehoben. Dem entsprechend wird die Altersgrenze für die früheste vorzeitige Inanspruchnahme dieser Rente von 60 auf 62 Jahre angehoben. (Abschlag in Höhe von maximal 10,8 %). Ausgenommen von dieser Regelung sind Versicherte, die vor dem 01.01.1955 geboren sind und vor dem 01.01.2007 Altersteilzeit vereinbart haben. Vertrauensschutz gilt weiterhin für schwerbehinderte Versicherte, die am 16.11.2000 bereits 50 Jahre alt und schwerbehindert waren sowie auf 35 Versicherungsjahre kommen. Diese können weiter ohne Abschläge mit 60 in Rente gehen

→ **RV-Altersgrenzenanpassungsgesetz: (BGBl Teil I, Nr. 16/2007 vom 30.04.2007, Seiten 554 ff)**
https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?startbk=Bundesanzeiger_BGBl&jumpTo=bgbl107s0554.pdf#bgbl_%2F%2F%5B%40attr_id%3D%27bgbl107s0554.pdf%27%5D_1631187742356

EXCEL Rente67.xls Rente67